**Raymarine – weltweit erster Hersteller von Schiffsnavigationssystemen, bei dem Mushroom® Packaging im Einsatz ist**

*Die robuste, vollständig biologisch abbaubare Verpackung von Magical Mushroom Company® schützt jetzt die hochmoderne DockSense™ Control-Technologie von Raymarine*

17. Juni 2021

Raymarine ist ein Hersteller und führender Anbieter von Marineelektronik mit Hauptsitz in Fareham, England, und wurde 1923 gegründet. Seine branchenführenden Produkte sind in erster Linie für die Freizeit- und (leichte) gewerbliche Schifffahrt gedacht.

Für die Lieferung seiner Produkte und Systeme nutzte das Unternehmen Polystyrolschaum-Verpackungen, um sicherzustellen, dass sie in tadellosem Zustand beim Kunden eintrafen. Zu diesen Systemen gehört sein Flaggschiff-Produkt DockSense™ Control, die branchenweit erste Lösung für assistiertes Anlegen für die Freizeitschifffahrt mit Objekterkennung und Bewegungssensoren.

Raymarine ist immer auf der Suche nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und legt besonders großen Wert auf den Schutz und Erhalt der Meeresumwelt. Mit Polystyrolschaum und anderen Kunststoffen, die zu 90 % aus Meeresabfällen bestehen, hat das Unternehmen eine alternative, nachhaltigere Verpackungslösung gefunden. Die neue Verpackung musste ebenso stabil sein wie die darin verpackten robusten und zuverlässigen Navigationsgeräte. Alternative Kartonverpackungen waren nachweislich einfach nicht stabil genug.

In Magical Mushroom Company® (MMC), dem ersten britischen Hersteller von Verpackungen auf Myzel-Basis, hat Raymarine einen gleichgesinnten Geschäftspartner gefunden.

In Windeseile entwickelte MMC eine maßgeschneiderte Mushroom® Packaging speziell für das DockSense™ Control-System. Diese nachhaltige Verpackung ist ebenso durchdacht und technisch ausgereift wie die innovative Elektronik, die sie schützen soll. Sie besteht aus recycelten landwirtschaftlichen Abfällen wie Hanf, die dann mit Myzel, der Geflechtstruktur von Pilzen, zu einem Verbundstoff vermischt und gepresst werden. Binnen weniger Tage gehen die recycelten Abfälle eine Verbindung mit dem Myzel ein und formen so eine stabile Schutzverpackung für die Hightech-Navigationssysteme. Nach dem Gebrauch kann die vollständig biologisch abbaubare Verpackung zusammen mit Lebensmittelabfällen entsorgt oder im heimischen Garten kompostiert werden.

Raymarine hat die Absicht, seine Polystyrol-Verpackungen in den nächsten drei Jahren sukzessive durch Myzel-Verpackungen zu ersetzen.

„Aufgrund unserer Beziehung zum Meer erklärt sich die Zusammenarbeit mit Magical Mushroom Company® von selbst. Wir freuen uns sehr, dass Mushroom® Packaging unsere Produkte so gut schützt und dass wir unsere Abhängigkeit von Schaumstoffen auf Basis von fossilen Brennstoffen verringern können“, so Andrea Csati, Strategic Sourcing Specialist bei Raymarine

Paul Gilligan, Gründer und CEO von Magical Mushroom Company, fügt hinzu: „Wir sind stolz darauf, dass wir so viele Unternehmen mit unseren stabilen, robusten und zu 100 % biologisch abbaubaren Verpackungen unterstützen können. Unsere Kunden stellen ganz unterschiedliche Produkte her – angefangen von Getränken und Kosmetika bis hin zu Haushalts- und Elektrogeräten. Doch sie haben alle eine wichtige Gemeinsamkeit: Sie wollen den Planeten, auf dem wir alle leben, mit sinnvollen, proaktiven Maßnahmen schützen.“

**– ENDE –**

Ein kurzes Video über MMC und die Myzel-Verbundtechnologie gibt es [hier](https://vimeo.com/483027155/7f8fb9d0b8).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Tom Platt

Account Manager, AD Communications

Tel.: +44 (0)1372 460 586

Mobil: +44 (0)7827 910382

[tplatt@adcomms.co.uk](mailto:tplatt@adcomms.co.uk)

**Hinweis an die Redaktion:**

**Fakten zu Myzel und Polystyrol**

* Myzel ist das Fadengeflecht von Pilzen.
* Als wichtiger Teil des Ökosystems zersetzt es abgestorbene Pflanzen auf dem Waldboden.
* Die Magical Mushroom Company produziert unter Nachahmung dieses natürlichen Prozesses Schutzverpackungen aus Hanf und anderen organischen Nebenprodukten.
* Der Kunststoff Polystyrol benötigt für den biologischen Abbau über 500 Jahre.
* Alternative Methoden zur Beseitigung von Polystyrol wie die Müllverbrennung verbrauchen große Mengen an fossilen Brennstoffen.